

# Vivonio Furniture

## KA Interiør erworben

Montag, 25.06.2018

Die Münchener Möbelholding Vivonio Furniture GmbH erwirbt den dänischen Schiebetürenhersteller KA Interiør. Mit dem Zukauf erweitert Vivonio sein Portfolio im Bereich der maßgefertigten Einbauschränke und stärkt seine europäische Marktposition in diesem Segment. Dies teilt Vivonio in einer Pressemitteilung mit.

KA Interiør wurde 1991 als kleines Handwerksunternehmen für Schiebetüren in Grindsted, Dänemark, gegründet. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen rund 100 Mitarbeiter und hat sich zum größten Private-Label-Produzenten von Schiebetürenschränken im skandinavischen Raum entwickelt. Wichtigster Absatzmarkt ist Dänemark, gefolgt von Norwegen und Schweden. Der Vertrieb erfolgt überwiegend über den Küchenfachhandel, aber auch über Baumärkte und im Rahmen von Immobilienentwicklungsprojekten. Das Unternehmen bietet seinen Kunden ein großes Sortiment an Oberflächen, Zubehör und Einrichtungsmöglichkeiten, maßgefertigt für die jeweilige Raumsituation und Branche. Stolz ist man vor allem auch darauf, dass neueste Trends intensiv verfolgt und konsequent in der Produktentwicklung umgesetzt werden.

„Unterstützt vom bisherigen Eigentümer, der DKA Capital, konnten wir uns in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickeln. Wir freuen uns, dass wir mit der Münchener Möbelholding Vivonio und deren Mehrheitsgesellschafter Equistone Partners erneut starke Partner an unserer Seite haben werden“, sagt Allan Meyer, CEO von KA Interiør.

„Der Markt für Einbau- und begehbare Schränke wächst zurzeit stark, mit dem Erwerb von KA Interiør sichert sich Vivonio weitere Marktanteile in diesem Nischensegment und wird zusammen mit der Firma Noteborn, die wir im März 2017 erworben haben, einer der wichtigsten Anbieter in den Benelux-Ländern und in Skandinavien“, erklärt Elmar Duffner, CEO der Vivonio Furniture Gruppe.

Zur Vivonio Furniture GmbH zählen neben KA Interiør und Noteborn die Büromöbelhersteller fm Büromöbel und Leuwico sowie Mitnahmespezialist Maja Möbel und Schlafraumhersteller Staud.

Mehrheitseigentümer von Vivonio sind vom europäischen Eigenkapitalinvestor Equistone Partners Europe beratene Fonds, eine Minderheitsbeteiligung halten von der Orlando Management AG beratene Beteiligungsfonds sowie das Management. Michael H. Bork, Senior Partner und Mitglied der Equistone-Geschäftsführung fügt zum aktuellen Unternehmenskauf hinzu: „Mit dem aktuellen Zukauf bleibt Vivonio seiner Linie treu, erfolgreiche, in ihrem Segment spezialisierte Unternehmen zu erwerben. Auch die Überlegung, konsequent in Unternehmen zu investieren, die keine dem Endverbraucher bekannte Eigenmarke pflegen, ist Teil dieser Strategie, die die Vivonio Furniture GmbH seit unserer Übernahme im Jahr 2012 erfolgreich umsetzt. Dies macht uns zu einem idealen Partner des Möbeleinzelhandels. Der Umsatz der Gruppe hat sich seit unserer Übernahme mehr als verdoppelt, das operative Ergebnis wird zielgerichtet in Kapazitätserweiterungen und die Verbesserung der Unternehmensprozesse investiert.“

Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

**KA Interiør erworben**